

Germany-Pößneck: Litter collection services

OJ S 128/2018 06/07/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO)

Postal address: Wohlfarthstraße 7

Town: Pößneck

NUTS code: DEG0K Saale-Orla-Kreis

Postal code: 07381

Country: Germany

E-mail: R.Fulde@zaso-online.de

Telephone: +49 3647-441756

Fax: +49 3647-441744

Internet address(es):

Main address: <http://www.zaso-online.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=205329>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Errichtung und Betrieb eines Wertstoffhofes auf einem geeigneten Gelände in Schmiedefeld oder näherer Umgebung sowie z. T. Transport der Abfälle/Wertstoffe zu den jeweiligen Entsorgungseinrichtungen

Reference number: 2018-0200-ZASO

II.1.2. Main CPV code

90511300 Litter collection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Errichtung und Betrieb eines Wertstoffhofes auf einem geeigneten Gelände in Schmiedefeld oder näherer Umgebung sowie z. T. Transport der Abfälle/Wertstoffe zu den jeweiligen Entsorgungseinrichtungen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG01 Saalfeld-Rudolstadt

Main site or place of performance: Schmiedefeld im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

II.2.4. Description of the procurement

- 1) In Schmiedefeld oder näherer Umgebung ist ein Wertstoffhof für die Annahme von Sperrmüll und wertstoffhaltigen Abfällen/Wertstoffen gemäß den Vorgaben der Leistungsbeschreibung auf einem geeigneten Standort einzurichten und zu betreiben. Ein Teil der Abfälle/Wertstoffe ist nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung zur weiteren Entsorgung bzw. Verwertung zu den vom ZASO benannten jeweiligen Anlagen zu transportieren;
- 2) Die kontrollierte Annahme von Grünabfällen aus privaten Haushaltungen ist auf diesem Wertstoffhof entsprechend der vom ZASO ausgegebenen Muster-Benutzungsordnung vorzunehmen. Die angenommenen Grünabfälle sind der ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen und diese ist dem ZASO nachzuweisen;
- 3) Dem „Schadstoffmobil“ des derzeit vom ZASO beauftragten Dritten der „mobilen Sammlung gefährlicher Abfälle“ oder seines Unterauftragnehmers ist an mehreren vorgegebenen Samstagen (z.Zt. 5 Samstage) im Jahr für vier Stunden kostenfrei ein Stellplatz auf dem Wertstoffhof zu ermöglichen. Weiteres siehe Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2019 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag beginnt zum 1.1.2019 und gilt vorerst bis zum 31.12.2021, mit der Option zur Verlängerung bis zum 31.12.2022 zu den gleichen Vertragsbedingungen, wenn der Auftraggeber nicht bis zum 31.12.2020 kündigt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach §150 GewO,
- Auszug aus dem Handelsregister,
- Erklärung zum Mindestlohngesetz (Formblatt 3).

Für Nachunternehmer sind Auszüge und Erklärungen erst auf Aufforderung vorzulegen.
Beachten Sie dazu auch die Anforderungen aus den Bewerbungsbedingungen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis einer gültiger Betriebshaftpflichtversicherung oder Absichtserklärung eines Versicherers (min. 4 Mio. EUR Sach- + Personenschäden, mind. 100 T€ Vermögensschäden), beachten Sie

Dazu auch die Angaben der besonderen Vertragsbedingungen. Für Nachunternehmer sind Auszüge und Erklärungen erst auf Aufforderung vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Beachten Sie dazu auch die Anforderungen aus den Bewerbungsbedingungen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Zertifizierung nach der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung gemäß §§ 56, 57 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG),
- Nachweis zur Nutzungsberechtigung des Platzes.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Beachten Sie dazu auch die Anforderungen aus den Bewerbungsbedingungen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/08/2018 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 08/08/2018 Local time: 14:00

Place:

Beim Auftraggeber, siehe 1.1)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bieter und Bietergemeinschaften aus EU-Ländern, in denen die geforderten Nachweise nicht erteilt werden, haben gleichwertige Nachweise bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine amtlich anerkannte Übersetzung beizufügen.

Beizubringende Nachweise/ Bescheinigungen dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Die Nachweise können auch zu einem früheren Zeitpunkt ausgestellt sein, solange sie bei Einreichung noch gültig sind. Eigenerklärungen des Bieters sowie der anderen Beteiligten müssen grds. für das vorliegende Vergabeverfahren abgegeben werden. Etwas anderes gilt für die Einreichung einer

EEE als vorläufigem Beleg der Eignung, wenn der Bieter eine bereits bei einer früheren Auftragsvergabe verwendete Einheitliche Europäische Eigenerklärung wieder verwendet, sofern er bestätigt, dass die darin enthaltenen Informationen weiterhin zutreffend sind. Die Vorlage der Urkalkulation des Bieters wird unabhängig davon bereits mit dem Angebot verlangt. Sie ist also mit dem Angebot einzureichen. Sollte die Kalkulation im Angebot fehlen, behält sich die Vergabestelle vor, diese nachzufordern. Das Vorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123 und 124 GWB beurteilt die Vergabestelle gem. §§ 42, 48 VgV anhand der für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft und Unterauftragnehmer. Beachten sie die weiteren Erläuterungen der Bewerbungsbedingungen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Thüringer Landesverwaltungsamt – Vergabekammer

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telephone: +49 361-573321254

Fax: +49 361-573321059

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bitte beachten Sie für die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrages die Voraussetzungen insbesondere des § 160 GWB. Insofern weisen wir insbesondere darauf hin,

— dass ein Antrag nach § 160 Abs. 3 GWB bei der Vergabekammer unzulässig ist. Sofern der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und bei der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wurde; ebenso wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind,

— dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist,

— dass der Bieter wegen der Möglichkeit der Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens mit Akteneinsichtsrechten aller Beteiligten nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe, die die Vergabekammer nach § 165 Abs. 2 GWB veranlassen können, die Einsicht in die Akte zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Angebotsunterlagen entsprechend kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter in einem solchen Fall an die Vergabekammer wenden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/07/2018